



<https://biz.li/2o3m>

LEICHTATHLETIK: BESTLEISTUNGEN BEIM HERBSTWERFERTAG

Veröffentlicht am 18.09.2023 um 18:31 von Redaktion LeineBlitz

Sonnabend veranstaltete die FSV Sarstedt bei ihren traditionellen Herbstwerfertag. Der Wettkampf wurde auf der Sportanlage am Schulzentrum in Sarstedt ausgerichtet. Zur Auswahl standen der Speerwurf und das Kugelstoßen.. Lilli Krüger (W15) meldete sich nach einer mehrmonatigen Verletzungspause in Topform zurück. Das vorangegangene mehrwöchige Wurftraining sollte sich für die junge Athletin bezahlt machen. Sie warf den Speer auf eine Endweite von 26,27 m und übertraf ihre bisherige persönliche Bestleistung (p. B.) um mehr als sieben Meter. In der Endabrechnung bedeutete dies Platz zwei und ein neuer Vereinsrekord für die Schülerin. Auch im nachfolgenden Kugelstoßen stellte sie mit 8,17 m (Platz 3) eine neue Bestleistung auf - dies war ihr erster Stoß über die 8 m-Marke. Die gleichaltrige Leonie Scharfenberg wurde an diesem Tag auch mit zwei neuen Bestleistungen belohnt. Der 500



Lilli Krüger wirft den Speer auf eine Endweite von 26,27 Meter und übertrifft ihre bisherige persönliche Bestleistung um sieben Meter.

Gramm-Speer landete bei einer Weite von 17,24 m (Platz 3) und im Kugelstoßen erreichte sie mit 7,34 m den 4. Platz. Lena Jedamzik (W14) hatte sich ebenfalls beide Wurfdisziplinen ausgesucht. Für eine Bestleistung sollte es im Speerwurf an diesem Tag nicht reichen. Sie erreichte mit 15,25 m den 4. Platz. Im nachfolgenden Kugelstoßen mobilisierte sie allerdings nochmal ihre Kräfte und stieß das drei Kilogramm schwere Wurfgerät auf eine neue Bestweite von 5,79 m (Platz 4). In der W13 stellte sich Lilit Korb der Wurfkonkurrenz, und sie wurde in beiden Disziplinen mit dem 2. Platz belohnt. Der Speer flog auf eine Weite von 19,86 m und die Kugel traf bei 7,04 m (p. B.) auf dem Boden auf. Katharina Münker (W45) erreichte im Speerwurf eine neue Bestweite von 13,42 m (Platz 1) und im Kugelstoßen blieb sie mit 6,36 m nur knapp unter ihrer bisherigen p. B. - Platz 1. Auch die männlichen FSV-Leichtathleten waren an diesem Tag in Topform: Oliver Potthast (mU18) stieg als Erster ins Wettkampfgeschehen ein. Beginnend mit dem Speerwurf sollte er im letzten Versuch mit einer neuen Bestweite von 26,31 m und Platz zwei belohnt werden. Die Kugel stieß er auf gute 8,28 m (p.B.) - Platz vier. Fabian Genth (M15) sollte in der Speerwurf-Konkurrenz bis zum Schluss die Nase vorn haben. Mit sehr guten 28,17 m entschied er den Wettbewerb für sich und durfte ganz oben auf dem Treppchen Platz nehmen. Im Kugelstoßen reichte es mit einer neuen Bestweite von 8,63 m für Platz drei. Bennet Scharfenberg (M13) stieg schleppend in den Wettkampf ein. Er blieb im Kugelstoßen unter seinen Möglichkeiten und erzielte mit 6,56 m den 4. Platz. Hochmotiviert stieg er danach in den Speerwurf, seine Lieblingsdisziplin, ein. Im letzten Versuch flog das 400 Gramm schwere Wurfgerät auf eine Weite von sehr 27,54 m (Platz 3). Damit übertraf er seine bisherige Bestleistung um zwei Meter. Frederik Schulze-Koops (M13) nahm am Speerwurf teil und erreichte mit 20,67 m den 6. Platz.